

Vorhofflimmern und Vorhofflattern

Regeln

1. Vorhofflimmern: Vorhoffrequenz $>300/\text{min}$, unregelmäßige Überleitung auf die Ventrikel.
2. Vorhofflattern: niedrigere Vorhoffrequenz mit fixer Koppelung (z. B. 2:1, 3:1, 4:1).
 - Typisch: isthmusabhängig
 - Atypisch: alle anderen Formen
3. Formen:
 - Paroxysmal: Spontankonversion ≤ 7 Tage
 - Persistierend: Konversion > 7 Tage oder kardiovertiert
 - Lang persistierend: > 1 Jahr
 - Permanent: Rhythmuskontrolle aufgegeben
 - Erstdiagnose: erstmalig dokumentiert
4. Unter der Diagnose können eingerückt der CHA₂DS₂-VASc-Score und die Antikoagulation angegeben werden.
5. Vorhofflimmern/-flattern gelten als Dauerdiagnosen, auch bei aktuellem Sinusrhythmus.
6. Bei Sinusrhythmus angeben, seit wann bzw. letzte Kardioversion.

Beispiel

- “ • Persistierendes Vorhofflimmern
 - aktuell: Sinusrhythmus
 - letzte Kardioversion: 1.5.2025
 - 2023: zirkumferentielle Pulmonalvenenisolation mit Pulsfeld-Technik
 - CHA₂DS₂-VA-Score 3
 - orale Antikoagulation mit Apixaban

Revision #3

Created 10 August 2025 21:23:49 by Christoph Staudinger

Updated 10 August 2025 21:28:33 by Christoph Staudinger